

# *AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V.*

---

## **Erzeugererklärung zur integrierten und kontrollierten Erzeugung von Getreide, gilt gleichzeitig als**

### **Anbau- und Liefervertrag für**

### *Eppinger Gold-Gerste*

#### **A. Anbauer**

.....	.....
(Name)	(Vorname)
.....	.....
(Straße)	(PLZ) (Ort)

#### **B. Erklärung**

1. Ich erkläre, dass in meinem Betrieb der nachfolgend aufgeführte Anbau von Braugerste **Eppinger Gold-Gerste** nach den Richtlinien der AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V. erfolgt.

**Anbaufläche 20..                    .....    ha Braugerste Eppinger Gold-Gerste**

2. Der Erzeugerbetrieb erkennt die Richtlinien der AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V. sowie die Pflanzenschutzempfehlung CCFS in der jeweils gültigen Fassung an und verpflichtet sich, die Bestimmungen einzuhalten.  
**Der Einsatz von Klärschlamm, Klärschlammkomposten und klärschlammhaltigen organisch-mineralischen Mischdüngern sowie von Müllkompost ist im Anbaujahr und im Jahr davor ausgeschlossen. Der Einsatz von Kompost aus getrennt erfasstem, geeigneten Pflanzenmaterial ohne fremde Beimengungen (Grüngutkomposte) sowie von Biokomposten ist zulässig.**
3. Dem Erzeuger ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die Bestimmungen zum Ausschluss seiner gesamten Erzeugung von der Vermarktung als Eppinger Gold Gerste führen kann. Falls die Bestimmungen aufgrund besonderer Umstände in einem Punkt nicht eingehalten werden können, wird der Erzeuger dies seinem zuständigen Außendienstmitarbeiter unverzüglich vorab mitteilen.  
Erfolgt die Mitteilung erst nach Anmeldung einer Betriebskontrolle, wird sie wie ein Verstoß gegen die Bestimmungen der AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V. gewertet.

4. Der Erzeuger erklärt sich bereit, zu jeder Zeit während der Vegetation die Schlagkartei Mitarbeitern der AGROA Raiffeisen eG zur Verfügung zu stellen, außerdem zu jeder Zeit Mitarbeitern der AGROA Raiffeisen eG mit Durst Malz und der Sapporo Brauerei die Braugerstenfelder besichtigen zu lassen. Dem Erzeuger ist bekannt, dass von seinen Anlieferungen jederzeit Proben auf Rückstände untersucht werden können.
5. Die Schlagkartei werde ich nach dem mir ausgehändigten Muster **sorgfältig führen und lege sie spätestens bis Ende Juni eines jeden Jahres** bei der **AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V.** vor, die sie überprüft und ein Prüfprotokoll erstellt. Noch nicht ausgeführte, aber vorgesehene Maßnahmen habe ich als "geplant" gekennzeichnet im voraus eingetragen. Mir ist bekannt, dass bei einer **nicht termingerechten Vorlage der Schlagkartei** die Anforderungen der Eppinger Gold Gerste nicht erfüllt sind.
6. Eine Betreuung meines Betriebes durch die Anbauberater der AGROA Raiffeisen Erzeugergemeinschaft e.V. ist sichergestellt.
7. Die AGROA Raiffeisen eG stellt dem Erzeuger die jeweils gültigen Bestimmungen der Eppinger Gold Gerste, sowie der Pflanzenschutzempfehlung CCFS zur Verfügung und unterrichtet ihn unverzüglich bei Änderungen der Bestimmungen.
8. Der Produzent / Lieferant erklärt, dass die gelieferte Partie gemäß den im "Merkblatt Sicherung der Getreidequalität" festgelegten Vorgaben erzeugt, behandelt, gelagert und transportiert wurde.
9. Plakette Pflanzenschutz gültig bis: .....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Erzeuger

